

## DIE IDEE

Am Anfang jeder Seminararbeit steht eine **Idee**, aber die zu finden ist oft leichter gesagt als getan! Das Thema sollte nicht zu groß und gleichzeitig nicht zu detailliert sein, es sollte euch interessieren und gleichzeitig auch zum Kurs passen. Und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Thema und Fragestellung? Fangen wir mal ganz von vorne an.

Eine wissenschaftliche Arbeit

- baut auf vorherigen Studien auf und versucht Forschungslücken zu schließen;
- betrachtet eine bekannte Fragestellung aus einem neuen Blickwinkel oder mit neuen Methoden;
- fasst bestehendes Wissen systematisch zusammen oder interpretiert es neu.

Zunächst geht es also darum, ein **Thema** zu finden, das dich interessiert, und dieses dann entsprechend weiter einzugrenzen und zu konkretisieren. Das gefundene Thema steht dann am Anfang einer Kette, die das strukturierte und kompetente Verfassen einer Arbeit überhaupt erst möglich macht:

Thema ⇒ Fragestellung ⇒ These ⇒ Roter Faden ⇒ Grobstruktur und Feinstruktur

Im nächsten Schritt geht's dann vom Thema zur **Fragestellung**: Diese grenzt das Thema so weit ein, dass es auf der vorgegebenen Seitenzahl zu bewältigen ist, umfasst aber auch alle wichtigen Bestandteile des Themas. Dafür ist es notwendig, sich die versteckten Aspekte und möglichen Unterfragen des Themas bewusst zu machen. Die Fragestellung wird dann offen formuliert. Steht die Forschungsfrage fest, kann begonnen werden, verschiedene Antwortmöglichkeiten zusammenzutragen, aus denen sich dann langsam die These herausbildet.

So viel zur Theorie, probieren wir das mal aus! Macht euch zunächst jeder für sich selbst Gedanken über folgende Fragen:

### 1. **Idee: Gibt es etwas Konkretes im Rahmen des Seminars, das dich interessiert?**

Das kann zum Beispiel ein Buch, Film oder eine Serie sein, oder auch ein Land, eine Region, ein bestimmter Dialekt. Vielleicht hast du einmal im Urlaub etwas gesehen oder gehört, das du gerne genauer untersuchen würdest? Ebenso kann ein gesellschaftliches Problem Ausgangspunkt für eine Arbeit sein, zum Beispiel die #BlackLivesMatter-Bewegung in den USA. Gibt es vielleicht ein gesellschaftliches Thema, für das du brennst?

### 2. **Thema: Welcher Aspekt ist für das Seminar relevant?**

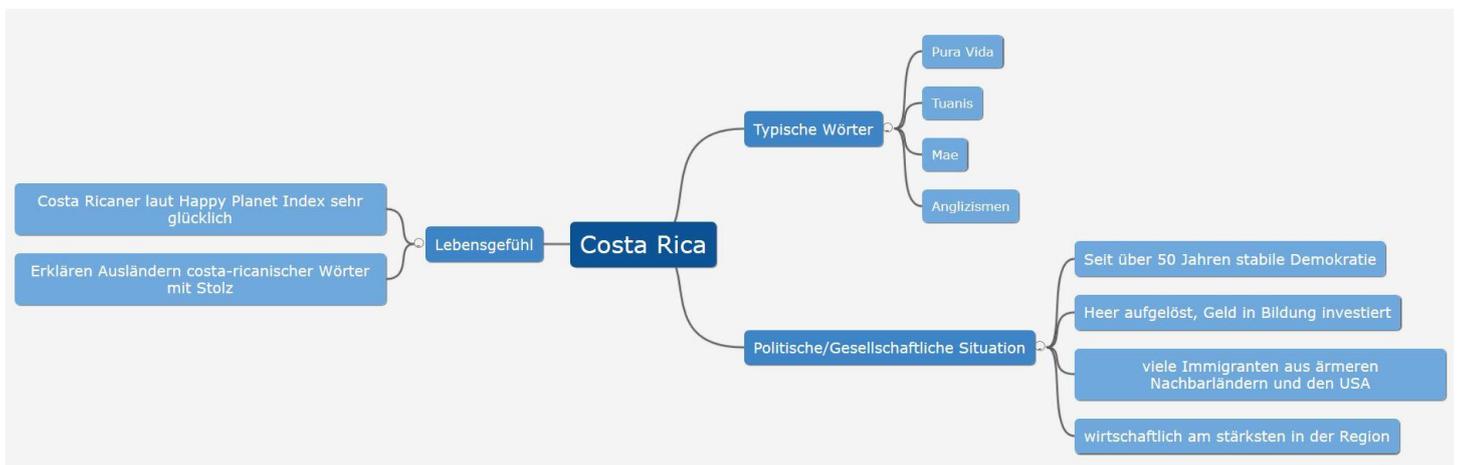
Im Falle von Büchern/Filmen/... kann das zum Beispiel der Fokus auf einer bestimmten Figur oder einem Motiv sein. Wenn dich ein Land oder ein Dialekt besonders interessiert, lässt sich das vielleicht eingrenzen auf eine bestimmte Gesellschaftsgruppe? Bestimmte Situationen? Wenn du als Ausgangspunkt ein gesellschaftliches Problem gewählt hast, könnte zum Beispiel die Berichterstattung in den Medien der Bezug zum Seminar sein?

### 3. Fragestellung: Welche Antwort möchte ich finden?

Nach all diesen Überlegungen solltest du versuchen, deine Idee in einer konkreten Frage zu formulieren, die du in deiner Arbeit dann beantwortest. Wie wird die Figur XY in dem Film YZ dargestellt? Welche Personen verwenden das sprachliche Merkmal in Land XY? Ist die Berichterstattung über XY eher positiv oder negativ?

Es kann helfen, Ideen und Assoziationen in einer MindMap zu sortieren.

Hier findest du ein Beispiel:



1. Ich besuche ein Seminar über das lateinamerikanische Spanisch. Mich interessiert das Land Costa Rica.

2. Für das Seminar ist der sprachwissenschaftliche Aspekt interessant, also typische Wörter des costa-ricanischen Spanisch. Mich interessiert aber auch, wie diese typischen Wörter mit dem Lebensgefühl der Costa Ricaner und dem politisch-gesellschaftlichen Kontext zusammenhängen.

3. Sind Costa Ricaner stolz auf ihre typischen Wörter und ihren Dialekt? Wie denken sie über ihre eigene Mundart?

**SETZT EUCH NUN ZU ZWEIT ODER ZU DRITT ZUSAMMEN UND DISKUTIERT EURE IDEEN!**

Erstellt von: Fabiana Bertram/Isabell Rieth/Xaver Boxhammer (Betreuung: Michelle Stannard/Julia Wuttig; Leitung: Prof. Dr. Christiane Lütge/Prof. Dr. Kurt Hahn)